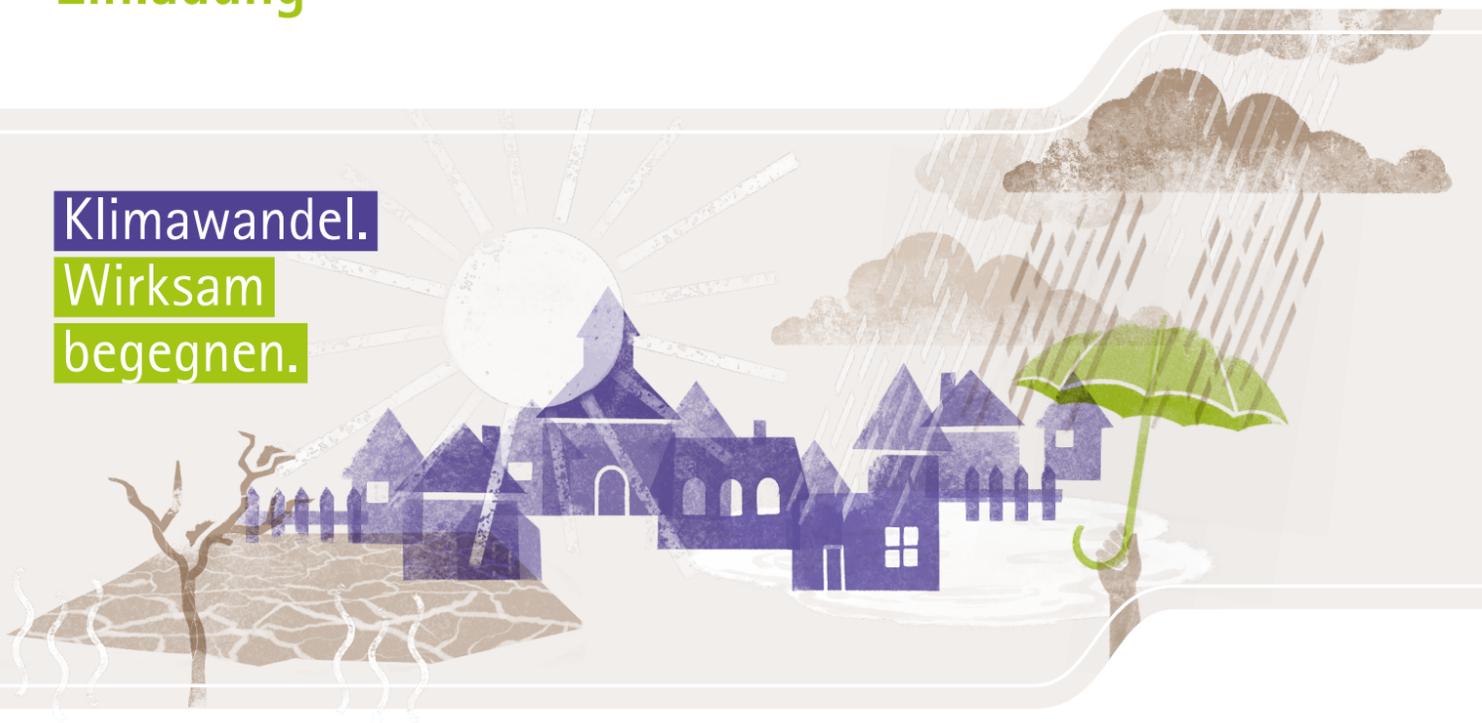


Regionalveranstaltung in Großenhain

Einladung



Klimawandel.

Wirksam

begegnen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich zu unserer Regionalveranstaltung **„Zwischen Starkregen und Trockenheit – gemeinsam vor Ort handeln“** am 15. Mai 2025 in Großenhain ein.

Das Jahr 2024 war geprägt von großen Gegensätzen: viel zu trockene und zu nasse Monate folgten direkt aufeinander. Solche Wetterereignisse werden sächsische Kommunen auch künftig immer wieder vor Herausforderungen stellen.

Um mit diesen wechselhaften Witterungsbedingungen wirksam umgehen zu können, sind Lösungsansätze auf kommunaler Ebene gefragt. Präventive Maßnahmen können langfristig größere Schäden und Folgekosten verhindern – doch sie bedürfen der Einbindung in die alltäglichen Aufgaben und der Nutzung der gegebenen Möglichkeiten, um gemeinsam vor Ort zu handeln.

In Vorträgen erhalten Sie Impulse zu aktuellen Entwicklungen bis hin zu Erfahrungen über erfolgte Maßnahmen. Im Rahmen von moderierten Thementischen können sich kommunale Akteure in Gruppen zu folgenden Themen austauschen:

Thementisch 1 „Gemeinsam vor Ort handeln“

Unabhängig davon wie umfangreich eine Klimaanpassungsmaßnahme vor Ort ist, können unterschiedliche Akteure zur erfolgreichen Umsetzung beitragen. Ziel des Thementischen ist es, gute Beispiele aus der Praxis darzustellen und Erfahrungen auszutauschen.

Thementisch 2 „Wassersensible Stadtentwicklung – Was geht in Sachsen?“

Blau-grüne Infrastruktur ist ein wichtiger Baustein für eine resiliente und zukunftsorientierte Stadtplanung. Daher möchten wir mit kommunalen Vertreterinnen und Vertretern ins Gespräch darüber kommen, welche entsprechenden Maßnahmen bereits in Sachsen umgesetzt wurden oder sich in Planung befinden. Es werden zur Anregung eines lebhaften Austauschs Schlaglichter zu Projekten, Werkzeugen sowie Förderprogrammen vorgestellt und im Anschluss eine Diskussionsrunde eröffnet.

Thementisch 3 „Vom Wissen in die Praxis – Werkzeuge und planungsrelevante Größen zum Umgang mit Hitzebelastung in Städten“

Zunehmende Hitzebelastung stellt eine große Herausforderung für eine nachhaltige Stadtentwicklung auf verschiedenen Ebenen dar. Planungsrechtlich gibt es bisher keine klaren Regularien, nach denen sich die Stadtplanung richten kann. Aus diesem Anlass heraus diskutiert der Thementisch Werkzeuge und planungsrelevante Größen zur Beurteilung von Hitzebelastung in Stadtquartieren. Anhand konkreter Praxisbeispiele sollen die Anforderungen an die Nutzbarkeit dieser Werkzeuge über einen gemeinsamen Erfahrungsaustausch eruiert werden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen regen Austausch.

Wann?

15. Mai 2025

Wo?

**Kulturschloss
Großenhain**
Schloßplatz 1,
01558 Großenhain

Zwischen Starkregen und Trockenheit – gemeinsam vor Ort handeln

09:30 – 10:40 Uhr	Die Herausforderungen auf den Tisch legen <ul style="list-style-type: none"> Grußwort von Dr. Sven Mißbach, Oberbürgermeister Stadt Großenhain Grußwort von Staatssekretär Thomas Kralinski, Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz Vortrag „Starkregen und Trockenheit - Wo stehen wir heute und was kommt auf uns zu?“ – Dr. Johannes Franke, Katrin Hermasch, LfULG
10:55 – 12:15 Uhr	Vom Wissen zum Handeln I <ul style="list-style-type: none"> Vortrag: „Von Stadtgrün bis Katastrophenschutz – Aktivitäten in Großenhain“ – Matthias Schmieder, Stadt Großenhain 1. Runde Thementische: „Gemeinsam vor Ort handeln“, „Wassersensible Stadtentwicklung – Was geht in Sachsen?“, „Vom Wissen in die Praxis – Werkzeuge und planungsrelevante Größen zum Umgang mit Hitzebelastung in Städten“
12:15 – 13:15 Uhr	Mittagsimbiss
13:15 – 15:00 Uhr	Vom Wissen zum Handeln II <ul style="list-style-type: none"> 2. Runde Thementische: „Gemeinsam vor Ort handeln“, „Wassersensible Stadtentwicklung – Was geht in Sachsen?“, „Vom Wissen in die Praxis – Werkzeuge und planungsrelevante Größen zum Umgang mit Hitzebelastung in Städten“ 3. Runde Thementische: „Gemeinsam vor Ort handeln“, „Wassersensible Stadtentwicklung – Was geht in Sachsen?“, „Vom Wissen in die Praxis – Werkzeuge und planungsrelevante Größen zum Umgang mit Hitzebelastung in Städten“ Feedbacks der Thementische und Schlussworte – Dr. Johannes Franke, LfULG